

Hygiene- und Trainings-Konzept der DLRG OG Ludweiler

Die aktuelle Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie der saarländischen Landesregierung erlaubt den Betrieb von Schwimmbädern seit dem 08.06.2020 bei Sicherstellung von Mindestabständen und Begrenzung der Besucherzahl sowie unter Beachtung besonderer Hygiene- und Schutzvorkehrungen.

Das Präsidium und der Landesverband Saar der DLRG hat für einen Trainingsbetrieb unter diesen Bedingungen Konzepte und Gefährdungsbeurteilungen erstellt, die die Untergliederungen nutzen und in dem jeweiligen Trainingsbad angepassten Konzept verwenden können.

Der Hygieneplan (Stand 03.07.2020) sowie die Gefährdungsbeurteilung (Stand 02.06.2020) für das Stadtbad Völklingen finden ebenfalls Berücksichtigung in unserem Konzept.

1. Allgemeines:

- Wir wollen unser Training dienstags von 16:30 bis 20:00 Uhr durchführen. Der zusätzliche Zeitbedarf von 1 Stunde ergibt sich durch die umzusetzenden Hygiene-Maßnahmen und Abstandregeln.
- Stand 29.07.2020 dürfen wir pro Doppelbahn max. 12 Personen schwimmen lassen.
- Es stehen 3 Doppelbahnen zur Verfügung. Dies wird nicht verändert.
- Das Bewegungsbecken wird von uns zunächst nicht genutzt. Wann wir mit Anfängerschwimmkursen wieder starten können, steht noch nicht fest.
- Wir nutzen die zugewiesenen Einzelumkleiden und Spinde, entweder im Damen- oder im Herren-Bereich.
- Die drei gleichzeitig im Bad befindlichen Trainingsgruppen werden nicht gemischt.
- Die nächsten Schwimmer dürfen das Schwimmbad erst betreten, wenn die vorherigen Gruppen das Bad verlassen haben.
- Die Einbahnstraßen-Regelungen müssen eingehalten werden.
- Den Anweisungen des Bad- und Reinigungspersonals wird Folge geleistet.

- Alle Übungsleiter und Helfer werden schriftlich über die Maßnahmen und Abläufe informiert und unterschreiben die Kenntnisnahme und Umsetzung.
- Die Trainingsteilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte werden schriftlich von den geltenden Regeln in Kenntnis gesetzt und müssen die Kenntnisnahme unterschreiben. Das Schreiben muss zum ersten Training unterschrieben abgegeben werden.
- Teilnehmer und Übungsleiter müssen vollkommen gesund sein (keine Anzeichen von Husten, Fieber, Störung Geschmacks- oder Geruchssinn usw.) Kein Mitglied des Hausstands hatte innerhalb der letzten 14 Tage COVID19 oder hatte nachweislich ungeschützten Kontakt zu einem COVID19-Patienten.

2. Vor dem Training:

- Die Trainingsteilnehmer warten am (von außen) linken Eingang des Stadtbades mit Abstand von 1,5m untereinander
- Die Kassiererin sitzt im Eingangsbereich mit MNB und lässt die Kinder in die Eingangshalle. Eltern und andere Begleitpersonen dürfen nicht ins Bad. – Anwesenheitskontrolle der Trainingsteilnehmer
- An den Desinfektionsständern in der Eingangshalle desinfizieren alle ihre Hände.
- Die Kinder werden in Gruppen von den verantwortlichen Übungsleitern in die Umkleiden gebracht. Alle mit MNB.
- Das Duschen erfolgt nacheinander nach der Anzahl der zur Verfügung stehenden Duschen. Die Übungsleiter kontrollieren, dass die Gruppen sich nicht vermischen und der Abstand eingehalten wird beim Warten.
- Geduschte Kinder gehen zu ihrer Bahn und absolvieren das Training

3. Während des Trainings:

- Die vom Stadtbad vorgegebenen Doppel-Bahnen werden nicht verändert. Es wird gegen den Uhrzeigersinn im Kreis geschwommen.
- Die Übungsleiter tragen MNB. Es hält sich jeweils 1 Person am Startblock auf und 1 Person auf der gegenüberliegenden Seite, um ein langes Aufhalten an den Wenden zu unterbinden und ggf an Abstand zu erinnern.
- Die Übungen werden an der Startblockseite erklärt. Ggf. mehrfach, um eine Ansammlung der Kinder am Startblock zu vermeiden und die Abstände auf der Bahn einzuhalten.
- Sollten Hilfsmittel wie Schwimmbretter oder Nudeln benutzt werden, so werden diese vorab gekennzeichnet, so dass jeder Teilnehmer „sein“ Hilfsmittel benutzt. Die Hilfsmittel werden vor dem Training jedem Kind zugewiesen und mit ausreichend Abstand auf der Bank platziert. Nach der Übungsstunde werden die benutzten Hilfsmittel desinfiziert und nach Ende des Trainingstages getrocknet.

4. Nach dem Training:

- Die Kinder werden unverzüglich von der Übungsleitern gruppenweise in die Umkleide geführt. Das Duschen soll zuhause erfolgen.
- Vom Umziehen bis zum Verlassen des Bades ist eine MNB zu tragen
- Die Kinder verlassen das Schwimmbad über die (von innen) linke Tür, wie im Konzept des Stadtbades beschrieben.
- Anschließend kann die nächste Gruppe eingelassen werden.
- Nach Ende aller Übungsstunden werden alle benutzten Hilfsmittel erneut desinfiziert und bis zur nächsten Woche getrocknet.

Dieses Konzept wird, je Entwicklung der Pandemie – Verschärfung oder Lockerung der Regelungen durch die Regierung – angepasst und fortgeschrieben.

Ludweiler, 29.07.2020

Michael Angnes
1. Vorsitzender

Kathrin Angnes
Technische Leiterin